



See my Friends

Die Harley Owners Group wird 35 Jahre alt

- Willie G. und Nancy Davidson sind die Mitglieder Nr. 1 und 2
- 1991 startet die H.O.G. in Europa durch
- Mit 873.000 Mitgliedern der größte, herstellerunterstützte Motorradklub der Welt

(Neu-Isenburg, 07.05.2018) „Wir dachten, wir würden landesweit etwa 25.000 Menschen erreichen, ein paar Patches und Pins verkaufen und Spaß haben.“ Clyde Fessler sollte sich täuschen – sehr sogar. 1983 setzt der langjährige Harley-Davidson Manager seine Idee in die Tat um, eine Gemeinschaft für Harley Fahrer zu gründen: die Harley Owners Group, kurz H.O.G.

Willie G. und Nancy Davidson beantragen die Mitgliedsausweise Nummer 1 und 2. Zigtausende folgen ihnen. 1984 veranstaltet die H.O.G. erste Rallys in den USA, 1985 entstehen die ersten Chapter, nachdem die Mitgliederzahl auf 60.000 angewachsen ist. Sechs Jahre später startet die Harley Owners Group mit einer Rally im britischen Cheltenham auch in Europa durch. 3.500 V-Twin-Fans feiern ausgelassen den Harley Lifestyle – unter ihnen Willie G. Davidson und Harley-Davidson Boss Richard Teerlink.

Inzwischen sind weltweit rund 873.000 Harley-Davidson Freunde Mitglieder dieses weltgrößten von einem Hersteller unterstützten Motorradklubs – in Deutschland zählt man über 24.000 und in Österreich mehr als 2.700 Member. Rund zwölf Prozent von ihnen sind Ladies of Harley. Rund um den Globus haben sich mittlerweile etwa 1.300 H.O.G. Chapter etabliert.

H.O.G. Mitglied wird man automatisch mit dem Kauf einer neuen Harley-Davidson. Nach einem Jahr kann die Mitgliedschaft verlängert werden – für ein Jahr oder sogar auf Lebenszeit. An der Philosophie der Harley Owners Group hat sich seit 1983 nichts geändert: Nach wie vor geht es in erster Linie ums Motorradfahren und den Spaß am Bike. Dabei fördert die H.O.G. den Kontakt der Harley Fahrer untereinander und sorgt für eine noch engere Tuchfühlung zwischen der Company und den Kunden – ganz im Sinne der „Close to the Customer“-Philosophie, die Harley-Davidson seit Jahrzehnten pflegt. H.O.G. Mitglied zu sein bedeutet, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, mit ihnen zu fahren, zu reisen, zu reden – sprich: die gemeinsame Leidenschaft zu pflegen. Außerdem engagieren sich H.O.G. Member bei Veranstaltungen und Charity-Aktionen – in den USA vor allem zugunsten der Muscular Dystrophy Association (MDA). Und auch in Europa macht sich die Harley Owners Group stark im Kampf gegen Muskeldystrophie, eine im Volksmund Muskelschwund genannte, tödlich verlaufende Krankheit: Seit 1996 hat allein der Charity-Fonds der österreichischen Harley-Davidson Charity-Tour rund 2,8 Millionen Euro an



Spenden gesammelt, die neben anderen Bedürftigen insbesondere Kindern und Jugendlichen zugutekamen, die an Muskeldystrophie leiden.

Die Zukunft dieses „etwas anderen“ Motorradklubs sieht rosig aus, da ist sich Lisa Wacha, frisch gebackene Regional H.O.G. and Customer Experience Managerin für Deutschland, ganz sicher: „Trotz all unserer Angebote auf Facebook, Instagram und Co. wird es uns letztlich immer darum gehen, zusammen aufs Motorrad zu steigen und einfach eine gute Zeit zu haben.“ Was ist dem noch hinzuzufügen – außer dem Hinweis auf die Website www.hog.com?

07.05.2018

2018HD18

*Eine Presseinformation der
Harley-Davidson Germany GmbH
Konrad-Adenauer-Str. 3, 63263 Neu-Isenburg*

*Über die Harley-Davidson Motor Company
Harley-Davidson, gegründet 1903 in Milwaukee, USA, stellt hubraumstarke Custom-, Cruising- und Touren-Motorräder der Baureihen Street, Sportster, Softail sowie Touring her und offeriert seinen Kunden eine umfangreiche Palette an Zubehör, Motorrad- und Freizeitkleidung sowie Accessoires. Weitere Informationen findet man auf www.harley-davidson.com.*

